

# GOOD PRACTICE AWARD COMMUNITY NURSING 2024

## PROJEKTENTWURF

### Generationen verbinden: Gemeinsam stark

Eine Initiative  
zu generationsübergreifenden Aktivitäten  
in Kooperation zwischen den  
Community Nurses & School Nurses



# INHALTSVERZEICHNIS

PROJEKTKOOPERATION

PROJEKTZIEL

ZIELGRUPPE

AKTIVITÄTEN

BUDGET

KONTAKT



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



Stadt  
Wien

Gesundheitsdienst



SCHOOL  
NURSES

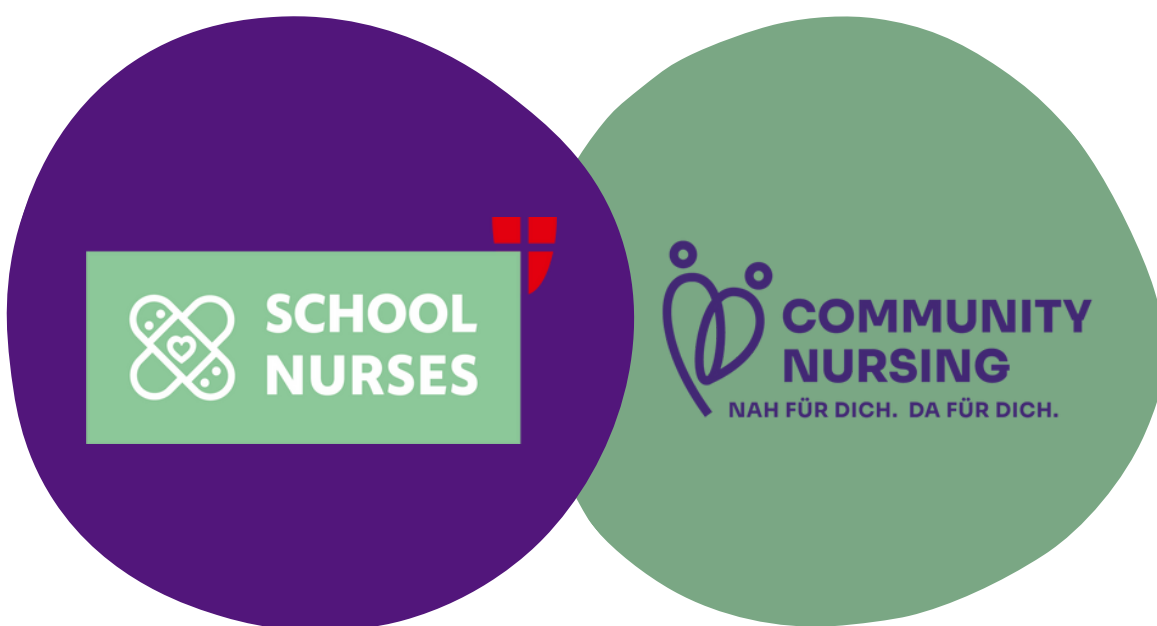
# PROJEKTKOOPERATION



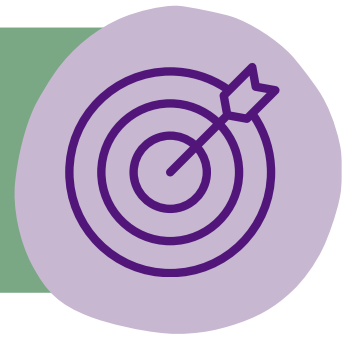
Im Rahmen des Projekts "**Generationen verbinden: Gemeinsam stark**" streben wir eine **enge Zusammenarbeit zwischen den School Nurses der MA15 Stadt Wien und den Community Nurses vom FSW** an. Durch diese Kooperation möchten wir generationsübergreifende Aktivitäten zwischen Schüler\*innen und Pensionist\*innen fördern und damit die soziale Kompetenz und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Die School Nurses der MA15 werden mit ihrem Fachwissen im schulischen Umfeld dazu beitragen, geeignete Aktivitäten für die Schüler\*innen zu entwickeln und umzusetzen. Gleichzeitig werden die Community Nurses vom FSW ihre Expertise im Umgang mit älteren Menschen einbringen, um die Pensionist\*innen in die gemeinsamen Aktivitäten einzubeziehen und einen intergenerativen Austausch zu ermöglichen.

Durch die enge Zusammenarbeit dieser beiden professionellen Teams werden wir sicherstellen, dass die generationsübergreifenden Aktivitäten sorgfältig geplant und durchgeführt werden, um einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf alle Beteiligten zu haben. Diese Kooperation wird es uns ermöglichen, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und das Verständnis und die Wertschätzung füreinander zu stärken.



# PROJEKTZIEL



Das Projekt "Generationen verbinden: Gemeinsam stark" hat zum Ziel, das **Gemeinschaftsgefühl** zwischen Schüler\*innen und Pensionist\*innen zu stärken, die **Gesundheitsförderung** in beiden Altersgruppen nachhaltig zu unterstützen und die **soziale Kompetenz** der Teilnehmer\*innen zu fördern.



1

## Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Durch die generationsübergreifenden Aktivitäten sollen Schüler\*innen und Pensionist\*innen die Möglichkeit erhalten, sich als Teil einer größeren Gemeinschaft zu fühlen. Der Austausch, die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis sollen dazu beitragen, ein Gefühl der Verbundenheit und Unterstützung innerhalb der Gruppen zu schaffen.

2

## Gesundheitsförderung & Prävention

Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts werden darauf abzielen, die physische und psychische Gesundheit sowohl der Schüler\*innen als auch der Pensionist\*innen zu fördern. Durch Bewegung, gemeinsames Kochen und Gespräche sollen positive Gesundheitsgewohnheiten gefördert und das Wohlbefinden aller Teilnehmer\*innen gesteigert werden.

3

## Förderung der sozialen Kompetenz

Die Interaktion zwischen den Generationen wird es den Teilnehmer\*innen ermöglichen, ihre sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Der respektvolle Umgang miteinander, das Teilen von Erfahrungen und das Lernen voneinander werden dazu beitragen, Empathie, Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenzen zu stärken.

# ZIELGRUPPE



## Pilotenschulen

**Neue Mittelschule & Fachmittelschule Bendagasse  
DGKP Franziska Rumpf**

**Zielgruppe:** Schüler\*innen im Alter von 10 - 17 Jahren

**Neue Mittelschule Quellenstraße  
DGKP Nathalie Stefan, BSc.**

**Zielgruppe:** Schüler\*innen im Alter von 10 - 15 Jahren

**Volksschule Campus Monte Laa  
DGKP Yvonne Haubenreißer**

**Zielgruppe:** Schüler\*innen im Alter von 6 - 10 Jahren

**Volksschule Quellenstraße  
DGKP Laura Uhl, BSc.N, MPH**

**Zielgruppe:** Schüler\*innen im Alter von 6 - 10 Jahren

## Pensionistenklubs FSW

**Ausgewählte Pensionistenklubs, welche von  
den Community Nurses betreut werden.**

**Zielgruppe:** Pensionist\*innen im Alter 60+

# Budget



Das Budget für das Projekt "Generationen verbinden: Gemeinsam stark" ist knapp kalkuliert, da wir bestrebt sind, Ressourcen effizient zu nutzen und vorhandene Einrichtungen optimal einzubeziehen. Die Initiative zielt darauf ab, generationsübergreifende Aktivitäten zu fördern, indem Community Nurses und School Nurses zusammenarbeiten. In Anbetracht dessen wird der Großteil des Budgets für das Material für gemeinsame Aktivitäten auf Folgendes verteilt:

**1**

## **Material aus vorhandenen Quellen nutzen**

Wir planen, Materialien, die bereits in Schulen und Seniorenklubs vorhanden sind, zu nutzen. Dies umfasst Bastelutensilien, Spiele, Bücher und andere pädagogische Ressourcen. Durch die Zusammenarbeit mit den Schulen und Seniorenklubs können wir das benötigte Material kostenlos oder zu minimalen Kosten erhalten.

**2**

## **Kostenlose Outdoor-Aktivitäten**

Da Bewegungseinheiten im Freien einen wichtigen Bestandteil des Programms darstellen, werden wir Outdoor-Aktivitäten priorisieren, die keine zusätzlichen Kosten verursachen. Diese Aktivitäten können Treppen steigen, Spaziergänge, Picknicks, Gartenarbeit oder Spiele im Freien umfassen. Durch die Nutzung öffentlicher Räume und Parks können wir sicherstellen, dass diese Aktivitäten kostengünstig sind und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Teilnehmer\*innen leisten.

**3**

## **Minimalausgaben für Ergänzungen**

Falls erforderlich, werden wir einige minimale Ausgaben für Ergänzungen tätigen, die notwendig sind, um die Aktivitäten durchzuführen. Dies kann beispielsweise die Beschaffung von Bastelmaterialien sein, die nicht in ausreichender Menge vorhanden sind oder die Anschaffung von Sportgeräten für spezifische Outdoor-Aktivitäten. Dabei werden wir jedoch stets darauf achten, die Ausgaben so gering wie möglich zu halten und nach Möglichkeit auf kostenfreie Alternativen zurückzugreifen.

# Kontaktpersonen



## Projektleitung

**Mag.a Karin Klenk**

Fachbereichsleitung Aufsicht & Qualitätssicherung  
MA 15 - Gesundheitsdienst Stadt Wien

**Adresse:** Thomas-Klestil-Platz 8/2, 1030 Wien

**E-Mail:** leitung.aufsicht@ma15.wien.gv.at

**Tel.:** +43 1 4000 87945

## School Nurses

**DGKP Yvonne Haubenreisser**

**E-Mail:** yvonne.haubenreisser@wien.gv.at

**Tel.:** +43 676 8118 87968

**DGKP Franziska Rumpf, Systemische Psychotherapeutin**

**E-Mail:** franziska.rumpf@wien.gv.at

**Tel.:** +43 676 8118 50032

**DGKP Nathalie Stefan, BSc.**

**E-Mail:** nathalie.stefan@wien.gv.at

**Tel.:** +43 676 8118 87940

**DGKP Laura Uhl, BSc.N, MPH**

**E-Mail:** laura.uhl@wien.gv.at

**Tel.:** +43 676 8118 87926

# LIZENZ - CANVA DESIGN

## Erlaubte Nutzungen:

- Alle Freien Fotos, Musik- und Videodateien auf Canva können frei für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Einladungen, Werbe- und Aktionsprojekte, einschließlich Druckerzeugnisse, Produktverpackungen, Präsentationen, Film- und Videopräsentationen, Werbespots, Kataloge, Broschüren, Grußkarten und Postkarten für Aktionen und/oder Weiterverkauf, in unbegrenzter Vervielfältigungsmenge;
- Schul- oder Universitätsprojekte;
- Beiträge oder Profilbilder in sozialen Medien;
- dekorative Hintergründe auf einem Computer oder mobilen Gerät;
- Unterhaltungsanwendungen wie Bücher und Buch-Cover, Zeitschriften, Zeitungen, Editorials, Newsletter und Video-, Rundfunk- und Theaterpräsentationen in unbegrenzten Druckausfertigungen;
- Online- oder elektronische Veröffentlichungen, einschließlich Webseiten, Blogs, E-Books und Videos;
- Ausdrücke, Poster (z. B. Hardcopy) und sonstige Vervielfältigungen zu privaten oder werblichen Zwecken, zum Weiterverkauf, zur Lizenzierung oder zur sonstigen Verbreitung;
- Installation und Nutzung der Archivmedien an einem oder mehreren Orten oder Speicherung einer Kopie der Archivmedien auf einem Netzwerk- oder Webserver ausschließlich zur Verwendung durch andere Nutzer, die von Ihnen angestellt sind oder Services für Sie bereitstellen;
- sonstige Nutzungen, die Canva schriftlich genehmigt hat.

Siehe: [https://www.canva.com/de\\_de/richtlinien/free-media/](https://www.canva.com/de_de/richtlinien/free-media/)

